

MITTEILUNGEN

für die Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung am 22.11.2018

- Weitere Schritte zur Digitalisierung an Sankt Augustiner Schulen
- Sachstandsbericht Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Toilettenanlagen an Sankt Augustiner Schulen
- Gestaltung des Schulgeländes am Rhein-Sieg-Gymnasium im Rahmen der Entwurfsplanung „Verteilerplätze“ als Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK)
- Anfrage der Stadt Niederkassel zur Einrichtung eines Teilstandortes an der Förderschule Gutenbergschule

Mitteilung im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 22.11.2018

Betr.: Weitere Schritte zur Digitalisierung an Sankt Augustiner Schulen

Die Sankt Augustiner Schulen werden bis zum Jahr 2020 mit Breitband ausgestattet sein. Die Telekom hat den Zuschlag zur Verlegung von Glasfaseranschlüssen erhalten. Der Rhein-Sieg-Kreis hat, stellvertretend für die kreisangehörigen Kommunen, einen Antrag auf Fördermittel des Bundes und des Landes gestellt und die Leistungen an die Telekom vergeben. Die Stadt Sankt Augustin hatte sich diesem Antrag angeschlossen. Da sich die Stadt in der Haushaltssicherung befindet, wurde eine Förderung zu 100 % möglich. Bis zum Jahr 2020 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Bereits zum Ende 2018 werden alle Schulen mit WLAN ausgestattet. Hierfür wurden finanzielle Spielräume genutzt, die das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ ermöglicht hat.

Im Fachdienst Schule und Bildungsplanung wurde die Stelle mit dem Aufgabengebiet „Medienentwicklungsplanung“ eingerichtet, nachdem der Rat der Stadt Sankt Augustin am 10.10.2018 auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses einen entsprechenden Beschluss gefasst hat (DS-Nr. 18/0275). Die Stelle ist derzeit intern ausgeschrieben und könnte zum 01.01.2019 besetzt werden, da dann die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Der Prozess der Medienentwicklungsplanung mit Installierung der Gremien wie Steuerungsgruppe und Arbeitsgruppe der Medienkoordinatoren der Schulen kann sodann zügig aufgenommen werden.

Die Verwaltung wird hierzu weiter berichten.

Mitteilung im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 22.11.2018

Sachstandsbericht Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Toilettenanlagen an Sankt Augustiner Schulen

Der Rat der Stadt Sankt Augustin hat auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses in seiner Sitzung vom 06.12.2017 beschlossen, dass für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020 jeweils 100.000,00 € für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Schultoiletten zur Verfügung gestellt werden.

Zwischenzeitlich sind die in der Sitzungsvorlage „Sachstandsbericht über die aktuellen Baumaßnahmen und größeren Instandsetzungen an den Sankt Augustiner Schulen“ (Drucksache Nr. 18/0103) angekündigten Bestandsaufnahmen der Toilettenanlagen durch das Gebäudemanagement durchgeführt worden. Das Augenmerk bei der Bestandsaufnahme lag auf der Feststellung von evtl. noch nicht bekannten Beschädigungen und der Einschätzung hinsichtlich des Zustandes der sanitären Einbauten (z. B. Waschtische, Spiegel, Toilettensitze, Trennwände usw.). Im Rahmen dieser Begehungen konnten keine potenziellen Gefahrenstellen festgestellt werden. Die Toilettenanlagen befinden sich in unterschiedlichen, altersgerechten Zuständen und sind insgesamt alle funktional. Eine Kostenschätzung in Bezug auf den Aufwand zur Erneuerung der sanitären Einbauten ist dann sinnvoll, wenn eine Toilettenanlage konkret zur Bearbeitung ansteht. Diese Kostenschätzung begrenzt sich dann auf den Austausch der bereits vorhandenen Einbauten gegen Neue. Falls erforderlich werden auch Sonderreinigungen in Auftrag gegeben.

Aufgrund der bereits bekannten Problemanzeigen wurden die folgenden Schulen prioritär behandelt.

Für die Gutenbergschule wurde eine Kostenschätzung der dringenden Maßnahmen aufgestellt und mit ca. 8.370,00 € beziffert. Die Arbeiten können noch in diesem Monat beginnen.

Für die Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der EGS und der KGS Hangelar sowie der GGS Am Pleiser Wald erfolgt zeitnah eine Kostenschätzung durch das Gebäudemanagement. Zu der Höhe kann daher zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Auskunft erteilt werden. Auch hier können, laut Auskunft des Gebäudemanagements, die Arbeiten aber noch in diesem Jahr zumindest begonnen werden.

Die Maßnahmen im Schulzentrum Niederpleis gestalten sich umfangreicher. Für die Ermittlung der anfallenden Kosten wird das Gebäudemanagement mit Hilfe der Kostenschätzung von Fachfirmen eine Aufstellung erstellen. Aufgrund der Größe der Maßnahmen müssen die Leistungen ausgeschrieben werden. Geplant ist die Sanierung der Toilettenanlagen in den Sommerferien 2019.

Zur Entscheidung über die weitere Verwendung der bereitgestellten Haushaltsmittel wird eine Prioritätenliste erstellt, die zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Mitteilung im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 22.11.2018

Betr.: Gestaltung des Schulgeländes am Rhein-Sieg-Gymnasium im Rahmen der Entwurfsplanung „Verteilerplätze“ als Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK)

Mit Ratsbeschluss vom 09.12.2015 wurden die Weichen zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts „Sankt Augustin Zentrum“ gestellt. Hierzu wurde ein Grundförderantrag für die Aufnahme in das Stadterneuerungsprogramm des Landes NRW gestellt. Die Förderung der entsprechenden Baumaßnahmen erfolgt über jährliche Programmanträge.

Der Zentrumsausschuss hat der weiteren Entwurfsplanung zur Baumaßnahme „Verteilerplätze“ (DS Nr. 18/0324) in der Sitzung vom 13.11.2018 einstimmig zugestimmt und eine entsprechende Beschlussempfehlung an den Rat der Stadt Sankt Augustin gefasst.

Die Entwurfsplanung der Baumaßnahme „Verteilerplätze“ für das Programmjahr 2019 beinhaltet unter anderem, Teile des Schulhofs des Rhein-Sieg-Gymnasiums neu zu gestalten. Hierbei gilt es zu beachten, dass es sich bei dem Gelände in erster Linie um Schulgelände handelt, welches jedoch außerhalb der Schulzeiten öffentlich zugänglich ist. Ziel der Baumaßnahme ist daher die Anpassung der Außenanlage sowohl an das städtebauliche Konzept als auch an die Anforderungen des modernen Schulbetriebs, insbesondere unter den Gesichtspunkten der Barrierefreiheit sowie der Verringerung des Unterhaltungsaufwandes an der maroden Infrastruktur.

Zur Entwurfsplanung zählt in einem ersten Bauabschnitt die Schaffung einer Multifunktionsfläche mit Kleinspielfeldern für z.B. Fußball und Streetball. Darüber hinaus soll der Wunsch der Schule bezüglich der Einplanung eines Spielgeräts (z.B. Nied-

rigseilparcours), vor allem für die jüngeren Schülerinnen und Schüler, aufgegriffen werden. Hierzu haben bereits seit dem Jahr 2017 Abstimmungsgespräche mit der Schule stattgefunden. Durch das Rhein-Sieg-Gymnasium erfolgte aktuell eine Umfrage in den einzelnen Klassen, bei der alle Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche zur Umgestaltung des Schulhofs einbringen konnten. Die Ergebnisse dieser Schülerumfrage werden am 21.11.2018 in einem Workshop mit Schülervereinerinnen und Schülervereinerern des Rhein-Sieg-Gymnasiums aufgegriffen, zu dem der Fachdienst Schule und Bildungsplanung unter Beteiligung des BNU und des FD 5/20, Jugendarbeit, eingeladen hat.

Der entsprechende Förderantrag zur Durchführung des ersten Bauabschnitts der Maßnahme Verteilerplätze soll mit dem Programmantrag STEP 2019 beantragt werden. Die Ausführung der Baumaßnahme ist ab Sommer 2020 beabsichtigt, sofern im Jahr 2019 der Förderantrag positiv beschieden wird.

Zu einem späteren Zeitpunkt soll in einem zweiten Bauabschnitt die restliche um das Rhein-Sieg-Gymnasium führende Schulhoffläche ebenfalls unter den Gesichtspunkten der Barrierefreiheit und Erneuerung schadhafter Bodenbeläge umgestaltet werden. Grund für die zeitliche Einordnung dieser Maßnahme sind die anstehenden Hochbaumaßnahmen hinsichtlich der Umsetzung des Raumprogramms (Ausbau des Dachgeschosses, DS Nr. 18/0052).

Die Planungen zur Ausgestaltung des Schulhofgeländes am Rhein-Sieg-Gymnasium werden im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung vorgestellt.

Mitteilung im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 22.11.2018

Betr.: Anfrage der Stadt Niederkassel zur Einrichtung eines Teilstandortes an der Förderschule Gutenbergschule

Im September 2018 richtete die Stadt Niederkassel mündlich eine Anfrage an die Stadt Sankt Augustin zur Einrichtung eines Teilstandortes an der Förderschule Gutenbergschule. Daraufhin fand ein erstes Gespräch zwischen Vertretern der beiden Schulträger statt.

Bei der Luisenschule, Förderschule der Stadt Niederkassel, handelt es sich um eine Verbundschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung und Sprache. Unterrichtet werden die Jahrgänge der Primarstufe und der Sekundarstufe I. Aufgrund sinkender Schülerzahlen war mit Wirkung zum Schuljahr 2015/16 die Auflösung der Schule durch den Rat der Stadt Niederkassel beschlossen worden. Es wurden ab diesem Zeitpunkt keine Eingangsklassen mehr gebildet.

Auf der Grundlage der Verordnung zur Änderung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke vom 24. August 2017 fasste der Rat der Stadt Niederkassel einen Wiedereinrichtungsbeschluss. Diesem wurde durch die Bezirksregierung Köln zugestimmt, so dass ab dem Schuljahr 2018/19 wieder Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden konnten. Aktuell beträgt die Schülerzahl an der Laurentiuschule 47.

Da die o.g. Verordnung über die Mindestgrößen am 31.07.2019 außer Kraft tritt, hat die Stadt Niederkassel in Absprache mit dem Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises Gespräche aufgenommen. Die Möglichkeit einer Einrichtung eines Teilstandortes der

Niederkasseler Förderschule an der Gutenbergschule in Sankt Augustin soll beraten werden.

Die Stadt Niederkassel hat zu einem weiteren Gesprächstermin, an dem auch die Schulaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises teilnehmen wird, eingeladen.

Die Verwaltung wird den Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung über den weiteren Fortgang informieren und in geeigneter Form beteiligen.